



INFOBLATT

Anforderungen und Hinweise zur Erstellung von Druckdaten für den Digitaldruck

Farben

Alle Bilder sollten in CMYK, vorzugsweise als ISO Coated V2 300% Profil abgespeichert sein. Bilddateien, die in RGB abgegeben werden, werden beim Druck automatisch in CMYK konvertiert, wodurch es allerdings zu Farbverschiebungen kommen kann. Sollten Sie Sonderfarben (HKS oder Pantone) nutzen, teilen Sie uns dies bitte bei Auftragserstellung mit. Sie können uns auch gern einen Proof zum Auftrag beilegen, dann passen wir die Farben gegen einen Aufpreis entsprechend an.

Auflösung

Die Auflösung sollte im Digitaldruck mindestens 300 dpi und maximal 600 dpi bezogen auf das Endformat betragen. Für Bilder, die im Endformat DIN A2 oder größer sind, ist eine Auflösung von 200 dpi ausreichend. Bilder aus dem Internet eignen sich oft nur für die Monitordarstellung, selten für ein optimales Druckerzeugnis.

Schriften

Alle Schriften müssen (mindestens als Untergruppe) eingebettet werden. Bei Problemen (z.B. mit der Lizenz) sollten die Schriften in Pfade bzw. Kurven gewandelt werden.

Druckformat

Die Datei sollte immer in dem Papierformat eingerichtet werden, in dem sie auch gedruckt werden soll.

Bedruckbarer Bereich

Unsere Druckmaschinen haben einen ca. 4 mm breiten nicht bedruckbaren Rand an allen 4 Seiten. Bitte beachten Sie dies, bevor Sie Ihr Dokument erstellen.

Sicherheitsabstand

Inhalte sollten mit einem Sicherheitsabstand von 4 mm zum Rand des Endformates platziert werden.

Druck bis zum Blattrand

Bei randlosem Druck (Motive im Anschnitt) ist eine 3 mm umlaufende Beschnittzugabe mit Schnittmarken erforderlich.

Anordnung

Alle Seiten müssen als Einzelseiten angelegt werden. Eine Ausnahme sind Falzflyer und Faltkarten, welche als Druckbogen gespeichert werden.

3x IN HAMBURG

Nut-, Falz- und Perforationslinien

Sofern Ihr Druckprodukt in der Weiterverarbeitung genutet, gefalzt oder perforiert werden soll, legen Sie bitte die Markierungslinie außerhalb des Druckbildes an.

Buchdruck (Hard- oder Softcover)

Wir benötigen von Ihnen jeweils eine Datei für den Umschlag und für den Innenteil. Auch in diesem Fall muss der Innenteil bitte als Einzelseiten in einer Datei abgespeichert sein. Die Anleitung zur Erstellung des Umschlags finden Sie auf unserer Website.

Personalisierung

Wir können Ihre Word- oder PDF-Datei mit Informationen aus einer Excel-Datei personalisieren. Die Spalten sollten in der ersten Zeile beschriftet sein, um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten. Die Zellen dürfen keine Zeilenumbrüche oder unnötigen Leerzeichen enthalten.

Dateibenennung / Dateiname

Achten Sie darauf, die Datei eindeutig und nicht zu lang zu benennen. Wichtig ist auch, dass Sie beim Dateinamen Sonderzeichen (!, #, +, *, Umlaute, Kommata, Punkte, Anführungszeichen, etc.) vermeiden. Verwenden Sie für Wortunterscheidungen am besten den Unterstrich. Die Zeichenlänge für die Benennung einer CD / DVD beträgt 32 Zeichen.

Druck direkt aus der Anwendung

Wenn Sie uns offene Dateien liefern, benötigen wir sämtliche benutzten Schriften, Logos und Bilder. Nutzen Sie dazu im InDesign die Funktion Verpacken.

Druck aus Microsoft Office

Im MS Office wird ausschließlich RGB unterstützt. Dementsprechend können Ihre Farben im Druck anders aussehen als auf dem Bildschirm.

Strichstärke

Die Strichstärke sollte mindestens 0,125 pt betragen, um ein Wegbrechen zu vermeiden. Bei negativer Farbgebung mindestens 0,3 pt.

Standard Druckanforderungen – Übersicht

- › Umlaufende Beschnittzugabe von 3 mm
- › Schnittmarken
- › Daten im Farbraum CMYK
- › Farbprofil ISO Coated v2
- › Auflösung von 300 dpi
- › Schriften einbetten
- › PDF als Einzelseiten (Ausnahme: Buchumschlag)

Für detailliertere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Digitaldruckabteilungen.